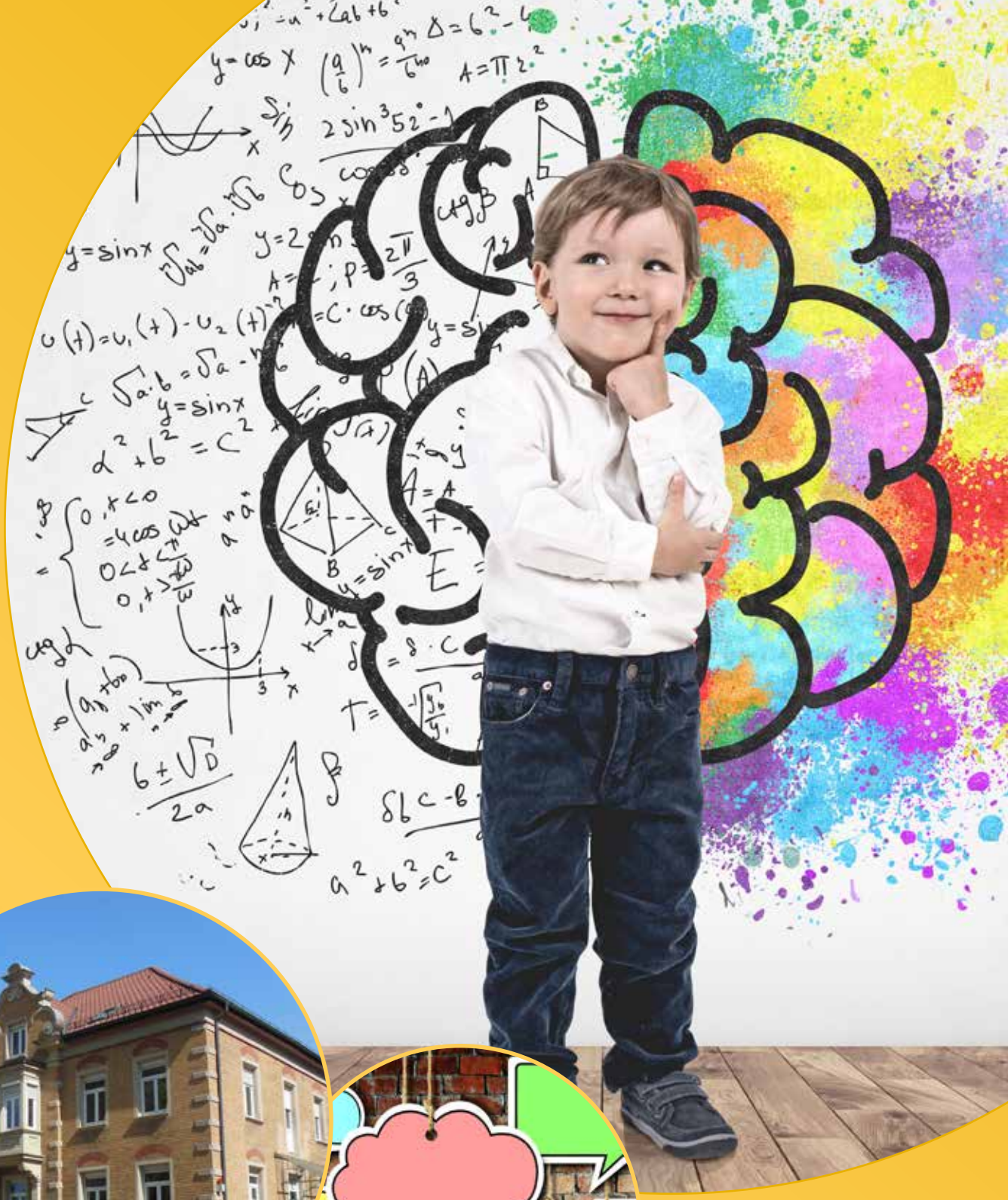


IQB
gegründet
mit Prof. Huppertz

Fortbildungen 23/24

für pädagogische Fachkräfte

PSSST...!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort....4
Allgemeine Informationen....5
Inhouse-Seminare....6

Seminarreihen und Qualitikationen
Angebote für die Arbeit mit Schulkindern....7
Pädagogische Grundlagen für Quereinsteiger*innen.... 8
Nachqualifizierung zur Gruppenleitung....9
Montessori Diplomkurs 10
Montessori in der Frühpädagogik - Zertifikatskurs....11
Fachkraft Kleinkindpädagogik....12

Herausforderungen des Alltags meistern
Trotzköpfe?!....13
Hochbelastete Kinder verstehen und stärken 14
Pssst! - Sexuelle Entwicklung begleiten....15
Angst - Trauer - Wut - Umgang mit starken Gefühlen....16
Doku statt Deko - Bildungsprozesse sichtbar machen....17
Nah dran - Eltern im Krippenalltag....18

Impulse für die Gestaltung des Alltags
Musikzauber - musikalische Spielideen....19
Der Ruhe auf der Spur - Grundlagen des Kinderyoga....20
Kinderyoga - Aufbauseminar....21
Sprachförderung gestalten....22
Kleine Schätze - Spielideen für Zwischendurch....23
Kooperation erleben - Erlebnispädagogik mit Kindern....24

Team & Leitung
Praxis-Anleitung....25
Konstruktive Gesprächsführung....26

Unsere Dozent*innen....27
Weitere Angebote des IQB....30
Anmeldung und Kontakt....31
AGB und Datenschutzerklärung....32
Anmeldeformular....33

Vorwort

Liebe pädagogische Fachkräfte,

Auch im Schuljahr 2023/2024 möchten wir ein starker Partner für Sie sein und Ihnen bei den vielseitigen Anforderungen des beruflichen Alltags zur Seite stehen.
Dafür bieten wir Ihnen zahlreiche offene Seminare sowohl online als auch in Präsenz an. Der aktuelle Fort- und Weiterbildungskatalog umfasst die Themen, die sich in den vergangenen Jahren bei uns durchgesetzt und etabliert haben und für die wir eine aktuelle Dringlichkeit und Notwendigkeit im pädagogischen Alltag sehen.

Auch beraten und begleiten wir Sie gerne direkt vor Ort in der Einrichtung in Form eines Inhouse-Seminars zu unterschiedlichen Themen.
Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, soll zunehmend auch Personen aus anderen beruflichen Feldern der Weg in den sozialen Bereich ermöglicht werden.
Um diesen Menschen den nötigen theoretischen Hintergrund und das fachliche „Know-how“ zu vermitteln, bieten wir eine Qualifizierung zu pädagogischen Grundlagen für Quereinsteiger*innen an.

Der Kurs kann als Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG oder als Anpassungslehrgang für die Anerkennung ausländischer Abschlüsse besucht werden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unseres Angebots und freuen uns, wenn auch Sie ein Seminar für sich finden, dass Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützen kann.

Marie-Kristin Breddin
Institutsleiterin

Allgemeine Informationen

Sie finden in unserem Katalog diverse Angebote zu unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern. Im hellblauen Kreis unter dem Seminartext finden Sie sowohl Angaben zum Seminar, zur Seminarart, zur Zielgruppe des Seminars, zu den durchführenden Referent*innen als auch zu den Seminarkosten.

Inhaltlich sind die Seminare in drei Themenbereiche gegliedert. Die jeweilige Zuordnung ist in den farbigen Kreisen zu finden.

Wir unterscheiden unsere Seminare nach drei Seminararten:

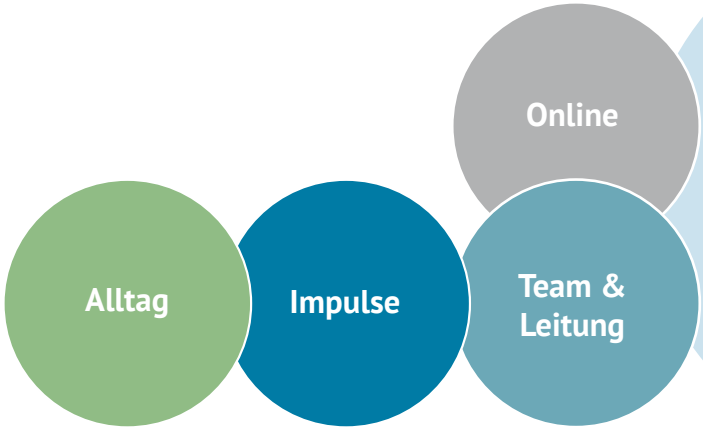
Präsenzseminar
- „Klassische" Seminarform mit max. 20 Teilnehmer*innen
- Seminarmethoden: Präsentation, Erarbeitung in Gruppen, Austausch

Intensiv-Seminar
- Kleine Seminargruppe mit max. 10 Teilnehmer*innen
- Seminarmethoden: Präsentation, Erarbeitung in Gruppen, intensiver Austausch, Selbstreflexion

Online-Seminar
- Digitale Durchführung mit max. 20 Teilnehmer*innen
- Zur Teilnahme erhalten Sie einen Zugangslink der Plattform Zoom.
- Seminarmethoden: Präsentation, Erarbeitung und Austausch in Gruppen (Breakout Sessions)

Zielgruppen
Ob ein Seminar für Ihren Tätigkeitsbereich geeignet ist, erkennen Sie an den Formulierungen im Kreis:

Arbeit mit Kindern von:
- 0 bis 3 Jahren
- 3 bis 6 Jahren
- 6 bis 14 Jahren
- allen Altersgruppen



	Datum Uhrzeit
Seminarnr.	2023
Teilehmer	max. 10 max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0–14 Jahren
Referent*in	Name
Kosten	000,00 €

Wir kommen zu Ihnen
Inhouse-Seminare

Sie möchten ein Seminar für das ganze Team? Gerne kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung. Ob individuelle Seminarthemen, Prozess- und Teambegleitung oder auch gemeinsame Workshops – gerne beraten und begleiten wir Sie und Ihr Team.

Zu unseren im Fortbildungsverzeichnis aufgeführten Themen bieten wir die folgenden Schwerpunktthemen an:

- Digitalisierung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Krisen bewerten und Handlungsmaßnahmen einleiten
- Einsatz digitaler Arbeitsformen (Videokonferenzen, Messengerdienste, Umsetzungsmöglichkeiten von Homeoffice)
- Hygienekonzepte erarbeiten und umsetzen
- Teamentwicklung
- Prozessbegleitung
- Team-Supervision
- Leitungs-Coaching
- Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Konzeptionsentwicklung
- Umsetzung von spezifischen Konzepten (Beobachtung und Dokumentation, Profilentwicklung, Partizipation und Inklusion)
- Um- und Ausbau Ihrer Einrichtung / Raumgestaltung
- Entwicklung von einrichtungsspezifischen Kinderschutzkonzepten
- Implementierung von Qualitätsentwicklungskonzepten
- Beschwerdemanagement
- Orientierungsplan Baden-Württemberg

Ist Ihr Thema nicht dabei? Sprechen Sie uns an, gerne erstellen wir Ihnen ein passendes Angebot zu Ihrem Thema.

Angebote für die Arbeit mit Schulkindern

Zusätzlich zu unseren Angeboten für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen bieten wir auch Seminare und Kurse für die Arbeit mit Schulkindern. Zielgruppe der Angebote sind:

- Betreuer*innen im schulischen Kontext
- Schulbegleiter*innen

Weitere Informationen unter:

www.lfa.org/das-institut/

23/24

Präsenz/Online

Qualifizierung

Arbeit mit verschiedenen Alltersgruppen

Alle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage:

www.institut-lfa.org

Pädagogische Grundlagen
für Quereinsteiger

Sie arbeiten in einer Kita oder streben dies an, haben aber keine pädagogische Ausbildung? Ihnen fehlen die theoretischen pädagogischen Grundlagen? Oder Sie haben eine Qualifikation im Ausland erworben, die in Deutschland nicht anerkannt ist? Dann erhalten Sie in diesem Kurs den nötigen theoretischen Hintergrund, um Ihre Tätigkeit fundiert ausüben zu können. Bei Qualifikationen aus dem Ausland kann dieser Kurs als Anpassungsqualifizierung anerkannt werden.

Nachqualifizierung §7 KiTaG
Für die Berufsgruppen, welche in §7 Abs. 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) aufgeführt sind, eignet sich der Kurs als Nachqualifizierung. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben des KVJS zur Anerkennung als pädagogische Fachkraft. Um die Qualifizierung erfolgreich zu beenden, müsen 25 Seminartage nachgewiesen werden. 20 Seminartage mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten können Sie gebündelt in diesem Kurs absolvieren. Die fehlenden 5 Seminartage können Sie zusätzlich aus unserem Angebot buchen.

Der Kurs umfasst 20 Seminartage zu den folgenden Themen:

- Rechte und Pflichten – SGB VIII, KiTaG, KiTaBO und IfSG
- Die Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans
- Beobachtung und Dokumentation
- Gruppenarbeit im Kindergarten
- Kooperationspartner und Teamarbeit
- Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit
- Krippe, Kita, Schule – Übergänge gestalten
- Inklusion
- Qualitätssicherung und -entwicklung

	ab Juni 24 14-tägig freitags
Seminarnr.	NQ_2024
Teilnehmer	20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	1.700 €

Präsenz/Online

Qualifizierung

Tipp Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

Nachqualifizierung zur Gruppenleitung

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung in den vergangenen Jahren stellt die pädagogischen Fachkräfte sowie die Träger vor immer neue Herausforderungen. Die Qualifizierung richtet sich an Kinderpfleger*innen beziehungsweise pädagogische Assistent*innen oder Absolvent*innen der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einer Kindertagesstätte. Sie umfasst zehn Fortbildungstage mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten, in denen Inhalte zur Bildung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen entsprechend den Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) § 7, Abs. 6, 2c vermittelt werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars bauen auf den Vorkenntnissen und dem Wissen der Teilnehmer*innen auf, so dass bereits vorhandene Berufserfahrung reflektiert und Wissen ausgebaut werden kann.
Die Fortbildung hat dabei zum Ziel, die für die Leitung einer Gruppe nötigen Kompetenzen zu vermitteln und weiter zu entwickeln.

Folgende Module werden während der Qualifizierung vermittelt:

- Grundlagen des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg (Arbeit nach den Bildungs- und Entwicklungsfeldern)
- Erziehung und Betreuung gestalten (psychologische und pädagogische Grundlagen)
- Unterschiedliche Lern- und Bildungsprozesse planen, eröffnen und begleiten
- Beobachtung und Dokumentation von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Unterschiedlichkeit und Vielfalt in Kindertageseinrichtungen
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Zusammenarbeit im Team und Kooperationen (Schule, Fachstellen, Träger)

Tipp Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Präsenz/Online

Qualifizierung

	ab Januar 24 14-tägig freitags
Seminarnr.	NQ_GL_2024
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	850,00 €

Montessori Diplom-Kurs

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Diese bekannte Aussage Maria Montessoris wird von Pädagog*innen direkt mit der Montessori-Pädagogik in Verbindung gebracht.

Ziel des Montessori Diplom-Kurses ist es, Sie durch eine gezielte Ausbildung auf Ihre Tätigkeit als Montessori-Pädagog*in vorzubereiten. Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert mit circa 300 Unterrichtseinheiten. Insgesamt dauert die Weiterbildung als Montessori-Pädagog*in 2,5 Jahre.

Folgende Module sind Bestandteil des Kurses:

- Einführung in die Montessori-Pädagogik
- Übungen des täglichen Lebens und der Gebrauch von Sinnesmaterial
- Der Gebrauch der Materialien für Sprache, Mathematik und Geometrie
- Musik-Erziehung
- Kosmische Erziehung
- Theoretische Grundlagen der Montessori-Pädagogik
- Hospitationen in Montessori-Einrichtungen

Frühjahr 2024

Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	2.700,00€

Qualifizierung

Montessori in der Frühpädagogik
Zertifikatskurs

Beziehungsgestaltung, achtsamer Umgang oder feinfühlige Pflege sind feststehende Begriffe in der Frühpädagogik. Die tägliche Praxis mit den Krippenkindern wird in besonderer Weise durch die Montessori-Pädagogik und die Arbeit nach Pikler bereichert. Schwerpunkte dabei sind die Begleitung im Selbstbestimmungsprozess bei der individuellen Entwicklung und der Selbsttätigkeit.

Stärken Sie Ihr Fachwissen und pädagogisches Handeln durch diese anerkannte Zusatzqualifikation. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte, sozialpädagogische Assistent*innen, aber auch an interessierte Eltern und Fachkräfte in der Tagespflege.

Theoriemodule:

- Die Anthropologie des Kindes
- Montessoris Konzept der frühkindlichen Bildung
- Beobachtung
- Die vorbereitete Umgebung
- Bindung, Beziehung – der/die vorbereitete Erzieher*in

Praxismodule:

- Montessori – Pikler im Vergleich
- Beziehungsgestaltung mit Eltern
- Selbständiges Arbeiten mit Sinnesmaterial und Übungen des täglichen Lebens
- Krippe als Bildungsraum
- Sprachkompetenz/Musik und Rhythmus
- Regeln und Rituale
- Begleitung im Selbstbestimmungsprozess/ Achtsame Kommunikation
- Qualitätssicherung/Schutz- und Hygienekonzept

Aufgaben der Kursteilnehmenden

- Hospitationen in Kindergarten und Krippe
- Hausaufgaben zu Praxisthemen
- Erstellen eines individuellen Handbuchs
- Abschlusspräsentationen

Der Zertifikatskurs Montessori-Frühpädagogik wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Montessori-Vereinigung e.V. (DMV) angeboten.

Die Theorievorträge finden teilweise online statt.

Qualifizierung

	Frühjahr 2024
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0–3 Jahren
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	1.750,00 €

Fachkraft
Kleinkindpädagogik

In keiner Lebensphase lernt der Mensch so begierig und schnell wie in den ersten Jahren. Die Erfahrungen, die ein Kind in dieser Zeit macht, haben einen nachhaltigen Einfluss auf die gesamte weitere Entwicklung. Umso wichtiger ist es, dass Kinder in der Krippe kompetent und einfühlsam begleitet werden. Um Ihnen dafür das notwendige Hintergrundwissen und Handwerkszeug an die Hand zu geben, haben wir diese Seminarreihe zur Fachkraft Kleinkindpädagogik für Sie zusammengestellt. Die Seminarthemen stellen eine Auswahl an Themen dar, die für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren relevant sind.

Das Seminar setzt sich aus fünf Modulen zusammen. Nach Abschluss aller Module erhalten Sie ein Zertifikat. Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Themen entnehmen Sie bitte den Seminarbeschreibungen auf den angegebenen Seiten.

Die einzelnen Module sind im Heft mit einem Puzzlesymbol gekennzeichnet.

U3

Folgende Module sind Bestandteil des Seminars:

- Trotzköpfe?!
  am 22.04.2024 (Seite 13)
- Pssst...! Sexuelle Entwicklung begleiten
  am 03.05.2024 (Seite 15)
- Doku statt Deko - Bildungsprozesse sichtbar machen
  am 05.03.2024 (Seite 17)
- Nah dran - Eltern im Krippenalltag
  am 05.02.2024 (Seite 20)
- Musikzauber - musikalische Spielideen
  am 12.12.2023 (Seite 21)

	Okt 2023 bis April 2024
Seminarnr.	2024-FK-01
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0–3 Jahren
Referent*in	siehe Seminarbeschreibungen
Kosten	675,00 €

Seminarreihe

Trotzköpfe?!

Von null auf 100 in weniger als fünf Sekunden - das können Kinder in der sogenannten „Trotz- oder Autonomiephase“. Dies kann mit ca. zwei Jahren beginnen und bis zum fünften Lebensjahr auftreten. Für Eltern und pädagogische Fachkräfte kann diese Phase eine Herausforderung darstellen. Dabei möchten die Kleinen doch nur ihr neu entwickeltes Selbstbewusstsein ausprobieren und sind enttäuscht, wenn sie ihren Willen nicht bekommen.

Wie kann ich in dieser Phase Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen und dadurch sicher auftreten? Welche Tipps und Tricks kann ich an die Eltern weitergeben? Gibt es auch etwas Positives an dieser heißen Phase und wie kann ich dies für mich nutzen? Auf diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam Antworten finden. Außerdem sind praktische Übungen, der Austausch eigener Erfahrungen sowie Tipps und Tricks im Umgang mit trotzenden Kindern Bestandteile des Seminars.

- Wann und warum „trotzen“ Kinder?
- Wie kann die Autonomiephase in entwicklungspsychologischer Sicht eingeordnet werden?
- Kann ich Trotzreaktionen vermeiden?
- Wie kann ich als pädagogische Fachkraft in Trotzsituationen reagieren?
- Wie kann ich Eltern im Umgang mit trotzenden Kindern unterstützen?

U3

Alltag

	22.04.2024 **9 - 16.30 Uhr**
Seminarnr.	2024-08
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Anke Maier
Kosten	149,00 €

Hochbelastete Kinder
verstehen und stärken

Da gibt es diese Dreijährige, die nicht mit anderen Kindern spielen möchte und nur dasitzt und wartet, bis sie endlich nach Hause kann, weil sie bittere Angst hat, dass niemand mehr da ist. Oder der Vierjährige, der weint und tobt und sofort nach Hause möchte, weil er vergessen hat, der Mutter sein Plastikschwert zu geben, damit der Mann ihr nichts mehr tun kann. Hochbelastende Ereignisse wie körperliche oder sexuelle Gewalterfahrungen, der Verlust einer wichtigen Bezugsperson, Demütigung oder Vernachlässigung, das Miterleben von Krieg und Flucht aber auch familiäre Belastungen sowie langanhaltende Stresserfahrungen durch die Trennung der Eltern oder eine chronische Erkrankung eines Elternteils sind häufig Ursachen für psychische Traumata. Es treten vorübergehende, aber auch länger andauernde Reaktionen und Verhaltensauffälligkeiten auf. Gerade kleine Kinder können über das, was sie erlebt haben, noch nicht richtig sprechen und ihre Emotionen noch nicht gut selbst regulieren. Sie sind dann in besonderem Maße auf ihre Bezugspersonen angewiesen, die ihr Verhalten einordnen und richtig deuten.

Wie können wir hochbelastete Kinder besser verstehen?

- Wahrnehmung und Beobachtung von Kindern
- Ursachen für Hochbelastungen

Wie können wir Kinder in ihrer Widerstandsfähigkeit stärken und sie im Alltag besser begleiten?

- Möglichkeiten der Unterstützung im Kita-Alltag
- Bedeutung und Entwicklung von Resilienz
- Methoden zur Persönlichkeitsstärkung

18.06.2024
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-09
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	149,00 €

Alltag

Pssst...!
Sexuelle Entwicklung begleiten

Kinder erforschen gegenseitig ihren Körper. Solche Situationen sind in Kindertageseinrichtungen alltäglich. Der Umgang damit ruft allerdings oft Unsicherheiten und Hemmungen hervor. Darüber zu sprechen fällt vielen Menschen schwer. Kinder haben ihre Fragen zu Körper und Sexualität. Wie reagieren Sie und welche Antworten geben Sie? Was gehört zur normalen kindlichen Entwicklung? Wo müssen Sie als pädagogische Fachkräfte einschreiten? Wie können Sie Kinder vor sexuellen Grenzverletzungen schützen?

Im Seminar erhalten Sie sowohl Antworten als auch Raum, darüber zu sprechen. Neben einem theoretischen Input zur kindlichen Entwicklung erhalten Sie konkrete Anregungen, die Sie in der Praxis umsetzten können. Anhand ausgewählter Bilderbücher zu den Themen Sexualerziehung und Prävention von Missbrauch erarbeiten Sie, wie Sie mit Kindern über diese Themen sprechen können. Außerdem erhalten Sie praktische Impulse für ein Schutzkonzept in Ihrer Einrichtung.

- Wie läuft die kindliche Sexualitätsentwicklung ab?
- Welche Bedeutung hat die Sexualität im Kindergartenalter?
- Wann liegen sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern vor und wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich in der Kita sichere Entwicklungs- und Schutzräume schaffen?
- Wie spreche ich mit Kindern und Eltern über das Thema Sexualität?
- Wie erfolgt eine sensible Kommunikation mit den Eltern?

U3

Online

Alltag

03.05.2024
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-10
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Sandra Jestand
Kosten	149,00 €

Angst - Trauer - Wut
Umgang mit starken Gefühlen

Wer kennt sie nicht, die Wutanfälle von Kindern. Sie werfen sich auf den Boden, weinen und bekommen Schreikrämpfe, die sich kaum beruhigen lassen. Bei Jugendlichen kommen knallende Türen, hitzige Ich-hab-Recht-Diskussionen oder Liebeskummer-Arien hinzu. Manchmal jedoch ziehen sich Kinder auch in eine Ecke zurück und wollen gar nicht mehr aus ihrem Mauseloch herauskommen. Starke Gefühle führen nicht selten dazu, dass Kinder und Jugendliche in einer für uns unverständlichen Weise agieren und nur schwer erreichbar sind.

Sie gehören zum pädagogischen Alltag und bringen sowohl Kinder als auch pädagogische Fachkräfte manches mal an ihre Grenzen.

Ein konstruktiver Umgang mit starken Gefühlen will gelernt sein. Im Seminar erfahren Sie, weshalb diese Gefühle für die Entwicklung wichtig sind und wie Sie die Kinder dabei unterstützen können, ihre eigenen Anliegen klarer zu erfassen und auszudrücken, damit andere ihnen zuhören und sie verstehen.

- Was bringen Kinder mit ihren Gefühlen zum Ausdruck und wie können wir die Botschaften erkennen?
- Wieso haben wir Gefühle und wozu brauchen wir sie?
- Wie kann ich Kinder beim Ausbruch starker Gefühle sinnvoll begleiten?
- Was kann ich für mich selbst tun, wenn meine Grenzen erreicht sind?
- Was verstehen wir unter Wahrnehmung?

10.10.2023
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2023-16
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	149,00 €

Alltag

Doku statt Deko
Bildungsprozesse sichtbar machen

Die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung kann laut Orientierungsplan ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit sein. Die Beobachtung bringt die Fachkraft zum bewussten Wahrnehmen, Nachdenken und Erkennen. Die Dokumentation dieser Beobachtung von individuellen Bildungsprozessen schafft Transparenz und trägt somit maßgeblich zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit in der Erziehungspartnerschaft bei. Die Visualisierung ist auf vielfältige Arten möglich. So können Sie beispielsweise durch gezielte Wandgestaltung die Wände „sprechen“ lassen. Eine weitere verbreitete Form ist das individuell gestaltete Portfolio.

Ein didaktischer Ansatz, der sich dadurch auszeichnet, dass Dokumentation einen hohen Stellenwert hat, ist die Reggio-Pädagogik. Sie ermuntert die Fachkraft, genauer hinzuhören und ohne vorschnelles Bewerten, die Beziehung des Kindes zu seiner Umwelt wahrzunehmen und zu dokumentieren. Auf dieser Grundlage bilden die Dokumentationsform „Wandgestaltung“ sowie die individuelle Gestaltung eines Portfolios Schwerpunkte des Seminars.

- Was beinhaltet die Reggio-Pädagogik?
- Wie kann die Beobachtung ansprechend und aussagekräftig dokumentiert werden?
- Wie können Sie die Wände sinnvoll zum „sprechen“ bringen?
- Wie können Sie ein individuelles Portfolio aussagekräftig gestalten?
- Welche weiteren kreativen Dokumentationsformen können Sie anwenden?

U3

Online

Alltag

05.03.2024
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-02
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	149,00 €

Nah dran -
Eltern im Krippenalltag

Bildung und Erziehung fangen in der Familie an. Eltern sind die ersten und in der Regel wichtigsten Bezugspersonen für Kinder. In der Krippe stellen die pädagogischen Fachkräfte häufig die ersten fremden Betreuungspersonen dar. Um die außerfamiliäre Betreuung von Anfang an auf eine gute Basis zu stellen, findet bereits während der Eingewöhnungsphase ein sehr intensiver Kontakt zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern statt.
Wichtige Aspekte in der Zusammenarbeit mit Krippeneltern sind der intensive Austausch und ausführliche Information.
Aber wie gelingt dieser offene, ehrliche und direkte Austausch trotz Alltagsstress? Und wie gelingt die Kommunikation auch bei kritischen Themen?
Diesen und weiteren Fragen wird im Seminar nachgegangen. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, wie Eltern in den Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsprozess ihres Kindes sowie in den Alltag in der Kita einbezogen werden können. Eine wichtige Grundlage der Zusammenarbeit ist auch die eigene pädagogische Haltung.

- Wie kann die Beziehungsgestaltung zu Krippeneltern gelingen?
- Welche Formen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft gibt es?
- Wie gelingt eine Kommunikation auf Augenhöhe?
- Wie kann ich Gespräche zielorientiert vorbereiten und führen?
- Wie kann ich Krippeneltern in den Alltag einbeziehen?

05.02.2024
9 - 16.30 Uhr

U3

Seminarnr.	2023-11
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 3 Jahren
Referentin	Sonja Sigl
Kosten	149,00 €

Online

Alltag

Musikzauber
musikalische Spielideen

Singen ist das Tor zur Musik und die natürlichste Art, selbst Musik zu machen. Gemeinsames Singen oder Musizieren öffnet die Ohren auch für vieles andere, es sensibilisiert für die leisen Töne und die Zwischentöne des Lebens. Singen sollte also wie ein „Ritual" zu jedem Tag gehören. Gemeinsam mit Kindern zu tanzen, singen und musizieren macht viel Freude und fördert die Entwicklung der Kinder. Es stellt aber auch eine Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar.

Das Seminar beschäftigt sich daher mit dem Aufbau und der Gestaltung von musikalischen Einheiten, dem Aussuchen geeigneter Lieder und Verse sowie deren Einführung. Neben der Theorie wird vor allem viel gesungen und gespielt.

- Welche Möglichkeiten des Musizierens im Kita-Alltag gibt es?
- Welche Prinzipien sind im Umgang mit der Stimme zu beachten?
- Wie können Lieder zu einem emotionalen Ausdruck von Klang und Geräusch werden?
- Welche Knackpunkte gilt es, beim Musizieren mit einer Kindergruppe zu beachten?

U3

Impulse

	12.12.2023 **9 - 16.30 Uhr**
Seminarnr.	2023-18
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	149,00 €

Der Ruhe auf der Spur
Grundlagen des Kinderyoga

Freizeitstress, Reizüberflutung und Leistungsdruck: Auch der Alltag von Kindern ist zunehmend belastend. Das kann zu Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten und Einschlafproblemen führen. Im Kindergartenalltag werden die Kinder dann als ungeduldig, unruhig und zappelig erlebt. Umso wichtiger ist es für Kinder, Momente der Entspannung und Stille zu schaffen und eine Balance zwischen Aktivität und Ruhe herzustellen. Ruherituale und gezielte kindgerechte Entspannungsübungen können Kinder dabei unterstützen, zu innerer Ausgeglichenheit zu kommen und neue Kraft und Energie zu schöpfen.

Sanfte Bewegungen, spielerische Meditations- und Atemübungen und ganz viel Spaß sind die zentralen Elemente des Kinderyogas. Dabei lernen die Kinder ihren Körper besser kennen und gelangen dadurch zu mehr Selbstbewusstsein und innerer Zufriedenheit.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten des Kinderyoga und entwickeln erste eigene Yoga-Angebote. Dabei probieren Sie verschiedene spielerische Methoden aus und bekommen Übungen an die Hand, die Kindern dabei helfen, zu innerer Ruhe zu kommen.

- Was bringt Kinder zur Ruhe?
- Wie erfahren Kinder Entspannung?
- Welche Entspannungsmethoden eignen sich für Kinder?
- Wie gestalte ich eine Yogaeinheit für Kinder?
- Was muss ich bei der Durchführung von Entspannungsübungen für Kinder beachten?

13.11.2023
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2023-17
Teilnehmer	max. 10
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referentin	Anja-Brigitta Lucke
Kosten	189,00 €

Impulse

Tipp Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen und Sportmatte mitbringen.

Kinderyoga - Aufbauseminar

Raum für Entspannung und Ruhe ist für Kinder in unserer heutigen Zeit besonders wichtig. In Kindertageseinrichtungen können Kinder durch den gezielten Wechsel von Bewegung und Entspannung Ruhe erfahren, zu innerer Ausgeglichenheit finden und neue Kraft schöpfen. Die Anleitung von Yogaeinheiten kann mit wenig Sprache auskommen. So kann Yoga mit Kindern die Überwindung von Sprachbarrieren unterstützen und ein Ventil für innere Anspannung sein.
Vertiefen Sie in diesem Seminar die Grundlagen des Kinderyoga und lernen Sie, gezielte Yoga-Angebote für spezielle Bedarfe und Anlässe zu planen und durchzuführen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Körperbewusstsein sowie Atem- und Ruhetechniken gelegt. Durch einen vertieften Einblick in die Welt des Yoga erhalten Sie konkrete Anregungen, um gezielte Momente der Ruhe im Kindergartenalltag zu schaffen. Kommen Sie während des Seminars selbst in den Genuss, Ruhe und Entspannung zu erfahren und vom Alltag abzuschalten. Für den gemeinsamen Austausch und die Bearbeitung Ihrer konkreten Anliegen nehmen wir uns ausreichend Zeit.

- Wie kann ich gezielte Yogaeinheiten für besondere Situationen vorbereiten und durchführen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, mit speziellen Bedarfen der Kinder umzugehen?
- Welche Bewegungen und Atemspiele helfen Kindern sich zu entspannen?
- Wie kann ich im Kindergartenalltag gezielte Ruhemomente schaffen?
- Wie kann Yoga zur Überwindung von Sprachbarrieren beitragen?

Tipp Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen und Sportmatte mitbringen.

Impulse

	15.04.2024 **9 - 16.30 Uhr**
Seminarnr.	2024-03
Teilnehmer	max. 10
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referentin	Anja-Brigitta Lucke
Kosten	189,00 €

Sprachförderung gestalten

Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe. Wer nicht mithalten kann, ist im Verlauf des Lebens mit zahlreichen Hürden konfrontiert. Durch die Förderung der Sprache im Kindesalter kann eine positiv verlaufende sprachliche Entwicklung begünstigt und Defiziten vorgebeugt werden. Dies gilt sowohl für Kinder mit Deutsch als Muttersprache als auch einer anderen Erstsprache. Daher spielt Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen eine zentrale Rolle. Dies wurde auch von der Politik aufgegriffen und Sprachförderprogramme wie SPATZ und KOLIBRI oder die Sprach-Kita wurden installiert, um Einrichtungen zu unterstützen.

Im Seminar erhalten Sie einen theoretischen Einblick in die sprachliche Entwicklung von Kindern und, darauf aufbauend, praktische Impulse zur gezielten, aber auch alltagsintegrierten Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen. Dazu lernen Sie Spiele, Reime, Lieder sowie weitere konkrete Methoden kennen, die Sie direkt in Ihrem pädagogischen Alltag umsetzen können. Außerdem werden aktuelle Förderprogramme zur Sprachförderung des Landes Baden-Württemberg thematisiert.

- Wie verläuft die sprachliche Entwicklung von Kindern?
- Wann ist die Entwicklung verzögert und eine gezielte Förderung notwendig?
- Wie kann ich Sprachförderung in den Kindergartenalltag integrieren?
- Mit welchen Methoden kann ich gezielte Angebote zur Sprachförderung gestalten?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für die Durchführung von Sprachförderung?

09.04.2024
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-06
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referent	Sabine Zeller
Kosten	149,00 €

Online

Impulse

Kooperation erleben - Erlebnispädagogik mit Kindern

Raus in die Natur, rein in das gemeinsame Erleben. Mit dem geeigneten Material und einem Blumenstrauß an verschiedenen Aufgaben wird der Naturtag zur Quelle der Förderung wichtiger Kompetenzen, die im Alltag notwendig sind. Im gemeinsamen Tun erkennen und verstehen die Kinder und Jugendlichen Elemente des sozialen Miteinanders, aber auch sich selbst. Dadurch werden soziale Fähigkeiten, kreatives Handeln und Selbsterkenntnis gefördert.

Im Seminar erleben Sie selbst verschiedene Aufgaben und erfahren, was es heißt, gemeinsam als Gruppe einen Ozean zu überwinden oder einen Gegenstand zu transportieren. Diese Erfahrungen werden gemeinsam reflektiert und Sie erhalten Tipps, wie sie die Aufgabe auf Ihre Altersgruppe abgestimmt durchführen und begleiten können. Neben den praktischen Impulsen für Ihren pädagogischen Alltag stehen Spaß und das Erlebnis in der Natur im Vordergrund des Seminars.

- Wie können Kinder und Jugendliche mit Spaß soziale Kompetenzen erweitern?
- Wie kann ich als pädagogische Fachkraft erlebnispädagogische Aufgaben motivierend anleiten?
- Welche Varianten eigenen sich für unterschiedliche Altersgruppen?
- Worauf muss ich bei der Durchführung kooperationsfördernder Aufgaben achten?
- Wie kann ich die Durchführung mit der Gruppe reflektieren?

I Das Seminar findet witterungsunabhängig im Freien in der Nähe von Villingen statt.

Impulse

	11.06.2024 **9 - 16.30 Uhr**
Seminarnr.	2024-07
Teilnehmer	max. 12
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Stefanie Groos
Kosten	149,00 €

Kleine Schätze
Spielideen für Zwischendurch

Die Gruppe wird unruhig, es ist noch ein bisschen Zeit - zu wenig, um ein Angebot zu machen, zu viel zum Nichts-Tun. Sie merken, dass jetzt ein Input notwendig wäre, um die Gruppe bei Laune zu halten. Ein kleines Spiel oder eine Aufgabe, etwas, das mit wenig Aufwand und Material, das sowieso zur Verfügung steht, umgesetzt werden kann. Sie möchten nicht immer dasselbe Kreisspiel spielen und es sollte zum Status der Gruppe passen. Das Geschehen in einer Gruppe ist dynamisch. Es gibt Phasen des Kennenlernens, der Harmonie, aber auch solche, die von Konflikten geprägt sind. Je nachdem, wo sich die Gruppe gerade befindet, eignen sich verschiedene kleine Ideen, um das Gruppengeschehen zu unterstützen.

Im Seminar bekommen Sie einen Schatz an neuen Ideen, die mit wenig Aufwand zwischendurch umsetzbar sind. Gemeinsam füllen wir Ihre Schatzkiste, die Sie zu jedem Zeitpunkt öffnen können. Ob drinnen oder draußen, ob in einer großen Gruppe oder einer kleinen, für jede Gelegenheit ist etwas dabei.

- Welche Spiele eignen sich für zwischendurch?
- Wie schaffe ich es, eine unruhige Gruppe bei Laune zu halten?
- Was muss ich im Bezug auf die Dynamik in Gruppen wissen?
- Was kann ich drinnen und draußen schnell und einfach umsetzten?

07.05.2024
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-05
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	149,00 €

Impulse

Praxis-Anleitung

Nachwuchssorgen und Fachkräftemangel sind in pädagogischen Arbeitsfeldern aktuell groß. Umso wichtiger ist es, dass pädagogische Fachkräfte in der Ausbildung optimal begleitet werden, um ihnen den Einstieg in den Beruf zu erleichtern. Insbesondere bei der immer weiter verbreiteten praxisintegrierten Ausbildung (PiA), aber auch im klassischen Anerkennungsjahr, bringt eine gute Anleitung Vorteile für die Auszubildenden sowie die Einrichtung. Auch das gesamte Team und die Kinder in den Gruppen profitieren von frischem Wind und neuen Impulsen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie die Anleitung von Berufspraktikant*innen einfach und erfolgreich organisieren und durchführen. Sie lernen, wie Sie Ihre Praktikant*innen optimal auf die Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen vorbereiten und neben fachlichen Inhalten auch Spaß an der Arbeit authentisch vermitteln. Zwischen den beiden Seminartagen können Sie das Gelernte in der Praxis erproben. Am zweiten Seminartag werden die gemachten Erfahrungen in der Gruppe reflektiert.

- Welches sind die Grundlagen von Anleitungsprozessen?
- Wie bereite ich eine Praxisanleitung gut vor?
- Wie erstelle ich einen Ausbildungsplan?
- Wie gestalte ich Gespräche mit Praktikant*innen?
- Wie kann ich konstruktive Rückmeldung geben?

Online

Team & Leitung

07.02. und 06.03.2024
13 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-01
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Sonja Sigl
Kosten	149,00 €

Konstruktive Gesprächsführung

Sie wollten doch eigentlich nur eine hilfreiche Rückmeldung geben. Sie wollten sich konstruktiv im Rahmen eines Elterngesprächs oder im Gespräch mit Kolleg*innen zu einer Sache äußern. Doch irgendwie scheint die gute Absicht ihr Ziel verfehlt zu haben – ihr Gegenüber reagiert anders als erwartet. Pädagogische Fachkräfte müssen sich immer wieder mit Gesprächssituationen oder plötzlichen Vorfällen auseinandersetzen, die emotional aufgeladen sind und besondere Kommunikationskompetenzen erfordern.

Erweitern Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten. Um dies zu ermöglichen, kombiniert das Seminar Impulsreferate mit Lernen durch aktives und interaktives Arbeiten an eigenen Beispielen. Neben der Einzelarbeit finden Gruppenarbeiten in unterschiedlicher Zusammensetzung und Gruppengröße statt, um das Potential der Gruppe optimal zu nutzen und eine gemeinsame Entwicklung zu ermöglichen.

- Welche hilfreichen Kommunikationsmodelle gibt es?
- Wie kann ich eine Person wertschätzen und trotzdem eine Sache kritisieren?
- Wie kann ich konstruktiv Feedback geben?
- Wie kann ich herausfordernde Gesprächssituationen vorbereiten?
- Welche Kommunikationsmuster kann ich vermeiden, um ein Gespräch lösungsorientiert zu gestalten?

12.03.2024
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2024-04
Teilnehmer	max. 10
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referent	Stefanie Groos
Kosten	189,00 €

Team & Leitung

Unsere Dozent*innen

Prof. Dr. Norbert Huppertz,

Studium der Philosophie, Erziehungswissenschaft und Klassischen Philologie an der Universität Freiburg. Förderung durch die Begabtenstiftung des Cusanuswerkes. Über seine Dissertation ist er Enkelschüler von Edmund Husserl.
Seit 1972 ist er Professor für Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik und Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Als Professor (emeritus) ist er in Forschung und Lehre sowie umfassender Vortragstätigkeit aktiv.

Professor Huppertz ist Gründungsprofessor des Instituts für Qualitätsentwicklung in der Bildung.

Stefanie Groos,

Diplom-Biologin, zertifizierte psychologische Beraterin und Coach, Hochseiltrainerin, Entspannungs- und Gesundheitstrainerin, ist Inhaberin von Stefanie Groos Training und Coaching und war viele Jahre Leiterin des Freiburger Waldseilgartens. Sie führt Teamtrainings, Coachings und Prozessbegleitungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf Indoor- und Outdoortrainings, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und Work-Life-Balance. Außerdem bildet Sie Trainer*innen aus und bietet Train the Trainer Seminare an.

Sandra Jestand,

Erzieherin, Heilpädagogin, Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen und Fachkraft für Kinder unter 3 Jahren. Sie hat sowohl mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren in verschiedenen Kindergärten gearbeitet als auch mit Jugendlichen in einer Schule für schwerst-mehrfachbehinderte Menschen. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Kita-Leiterin begleitet und unterrichtet sie angehende Erzieher*innen bei der Schulfremdenprüfung und ist als Dozentin in verschiedenen Bereichen der Erwachsenenbildung tätig.

Unsere Dozent*innen

Anja-Brigitta Lucke,
Kulturwissenschaftlerin, studierte an der Universität Lüneburg. Bis 2009 hatte sie eine leitende Managementposition in einem internationalen Kulturbetrieb inne. Sie absolvierte eine Weiterbildung zur Mediatorin, Prozessbegleiterin, Interkulturellen Trainerin und zum Coach sowie im Bereich Gesundheitsförderung und Stressmanagement (Kinderyoga, Svastha Yoga und Yoga-Therapie). Sie arbeitet als Prozessbegleiterin mit Kindergärten, Schulen, Schulämtern und Bildungseinrichtungen zusammen.

Anke Maier,
Heilpraktikerin für Psychotherapie, hat eine Ausbildung und Weiterbildungen in analytischer Psychotherapie am C. G. Jung Institut in Stuttgart absolviert. Außerdem ist sie zertifizierte systemische Beraterin (DGSF) und hat seit 2011 eine eigene Praxis für psychotherapeutische Beratung. Seit Beginn ist sie im Programm „Stärke“ des Landes Baden-Württemberg aktiv und bietet Kurse und Vorträge für Eltern an.

Melanie Plavotic,
Staatlich anerkannte Erzieherin, Sozialfachwirtin und Montessoripädagogin. Als Mitarbeiterin der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten, ist sie im Elementarbereich als Leitung der Kindertagesstätten tätig. Sie leitet die KinderVillen in Niedereschach und Villingen sowie den Kindergarten in Schabenhausen. Nach erfolgreicher Weiterbildung zur Montesorri–Dozentin liegt ihr Schwerpunkt in dieser Pädagogik.

Unsere Dozent*innen

Sonja Sigl,

Bachelor Soziale Arbeit, staatlich anerkannte Erzieherin, 2012 erfolgte die Zertifizierung zur Sozialmanagerin (FH) an der Fachhochschule Erding sowie 2015 die Qualifizierung zur Fachkraft für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Sie ist als Koordinatorin und Dozentin in verschiedenen Bereichen der Erwachsenenbildung tätig.

Hedwig Scham,

Staatlich anerkannte Erzieherin, 2009 folgte eine Weiterbildung zur Musikmentorin bei der Stiftung „Singen mit Kindern" in Trossingen. Sie absolviert berufsbegleitend das Studium der Bildungswissenschaft. Seit 2014 ist Frau Scham bei der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten tätig und arbeitet seit 2015 als Dozentin im Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung.

Sabine Zeller,

Magister Erziehungswissenschaft und Germanistik an der Universität Freiburg, seit 1999 arbeitet sie als Fortbilderin und Referentin für soziale Einrichtungen. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Elementarpädagogik mit den Themenbereichen Konzeptionsentwicklung und Coaching sowie die Fortbildung der Fachkräfte zum Thema alltagsintegrierte Sprachförderung. Seit 2007 ist sie als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg tätig.

Weitere Angebote des IQB

Das Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung (IQB), gegründet mit Prof. Dr. Norbert Huppertz, bietet neben Fort- und Weiterbildungen von pädagogischen Fachkräften auch Beratung, Prozessbegleitung und die Implementierung von Qualitätssystemen in Kindertageseinrichtungen an. Das gemeinnützige IQB der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie für die fachlich-konzeptionelle Weiterentwicklung von pädagogischen Einrichtungen ein.

Mit dem IQB leistet die Stiftung einen nachhaltigen Beitrag zur Schaffung, Sicherung und Verbesserung hochwertiger und familienorientierter Angebote der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Einrichtungs- und Prozessbegleitung

- Das IQB begleitet und berät Einrichtungen im Rahmen einer Organisationsentwicklung.
- Das IQB unterstützt Einrichtungen bei der Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen.

Zertifizierung und Gütesiegel

- Mit einem kompetenzzentrierten Prüfverfahren begleitet und berät das IQB Einrichtungen in Bezug auf die Qualitätsentwicklung.
- Nach erfolgreicher Prüfung wird das „Gütesiegel für Qualität in der Bildung nach dem Orientierungsplan“ (Orientierungsplan-Siegel) vergeben.

Fachberatung für Einrichtungen und Träger

- Das IQB berät pädagogische Einrichtungen und deren Träger in Bezug auf Qualitätsentwicklung, die fachliche Weiterentwicklung, die Struktur-, Personal- und Organisationsentwicklung.
- Die Aufgaben und Leistungen der Fachberatung können einrichtungsspezifisch, trägersprezifisch, aber auch übergreifend sein.
- Das IQB ist als externe Einrichtung ein verlässlicher Ansprechpartner und bietet bedarfsorientierte, unabhängige und flexible Beratung.
- Es bringt externe Sichtweisen und Expertisen sowie fachliche und rechtliche Kompetenz ein.

IQB
gegr. mit Prof. Huppertz
Ausgezeichnete Einrichtung
Gütesiegel für Qualität in der Bildung
Nach dem Orientierungsplan

Anmeldung und Kontakt

So melden Sie sich an
Online unter: www.lfa.org/fortbildung oder mit dem Anmeldeformular auf der nächsten Seite per E-Mail, Fax oder Post.

Anmeldeschluss
Ist jeweils 14 Tage vor dem Seminar.

Abmeldung
Sollten Sie nicht am Seminar teilnehmen können, nennen Sie uns eine*n Ersatzteilnehmer*in. Wenn dies nicht möglich ist, stornieren Sie die Anmeldung bitte schriftlich. Beachten Sie dazu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Seminarräume
- Benediktinerring 8,
  78050 Villingen-Schwenningen
- Benediktinerring 9,
  78050 Villingen-Schwenningen

Den genauen Seminarort erhalten Sie mit der Einladung rechtzeitig vor dem Seminar per E-Mail.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Rebecca Kohler/Julica Dotter-Ahmed
Institut für Qualitätsentwicklung
in der Bildung

Predigerstraße 52
78628 Rottweil
Tel.: 07721 84 47 - 444
Fax: 0741 942587 - 444
Mail: institut@lfa.org
www.institut-lfa.org

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldeweg: Anmeldungen sind online unter www.institut-lfa.org, postalisch, telefonisch oder per Fax möglich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die AGB an. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung (IQB).

Anmeldebestätigung: Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in der gewünschten Veranstaltung noch Plätze frei sind. Innerhalb von 14 Kalendertagen nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.
Spätestens eine Kalenderwoche vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Einladung mit weitergehenden Informationen.

Zahlungsbedingungen: Der Rechnungsstellung erfolgt nach absolviertem Seminar. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig.

Rücktritt und Kündigung: Sollten Sie, nachdem Sie sich bei einer Veranstaltung angemeldet haben, nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Können Sie keinen Ersatzteilnehmer benennen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung (per E-Mail oder postalisch). Bei Rücktritt von bereits vereinbarten Teilnahmen werden folgende Kosten fällig:

- bis zu 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden;
- bis zu 7 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt;
- bei später eingehenden Stornierungen bzw. bei nicht stornierten Buchungen ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

Maßgebend ist jeweils der Eingang der schriftlichen Absage beim IQB.

Absage/Änderungen von Veranstaltungen: Das IQB behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge vollständig zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.
Weiterhin behält sich das IQB vor Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder online durchzuführen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten/der Dozentin möglich sein.
Sie werden über Absagen/Änderungen umgehend informiert.

Kosten: Die in den Veranstaltungsangeboten angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und -snacks und schriftliche Materialien für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer getragen. Buchungen für Übernachtung erfolgen durch die Teilnehmenden. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Haftung: Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des IQB oder deren beauftragten Personen beruht.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten (Vorname, Name, E-Mail Adresse, Anschrift), die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden ausschließlich zur Abwicklung der Veranstaltung auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an Dritte. Die Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt.

Sie stimmen der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung ausdrücklich zu und erklären sich damit einverstanden, dass Ihr Name sowie die Privat- und Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).
Die Übersendung der Teilnahmebestätigung und weiteren Informationen kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.
Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen auf unserer Website (www.lfa.org/datenschutz/).

Ihre Rechte
Der Verwendung Ihrer Daten zur Zusendung von Hinweisen zu weiteren IQB-Veranstaltungen können Sie jederzeit widersprechen. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht. Sie sind berechtigt, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können Ihre Daten berichtigen, sperren oder löschen lassen.

Gerichtsstand ist Rottweil.

Anmeldeformular 2023/24

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten, Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung, Predigerstraße 52, 78628 Rottweil; institut@lfa.org oder per Fax: 0741/94258-444

❍ Fachkraft Kleinkindpädagogik

Herausforderungen des Alltags meistern
❍ Trotzköpfe?!
❍ Hochbelastete Kinder verstehen und stärken
❍ Pssst! - sexuelle Entwicklung von Kindern | online
❍ Angst - Trauer - Wut - Umgang mit starken Gefühlen
❍ Doku statt Deko - Bildungsprozesse sichtbar machen | online

Impulse
❍ Der Ruhe auf der Spur - Grundlagen des Kinderyoga
❍ Kinderyoga - Aufbauseminar
❍ Sprachförderung gestalten | online
❍ Musikzauber - musikalische Spielideen
❍ Kleine Schätze - Spielideen für Zwischendurch
❍ Kooperation erleben - Erlebnispädagogik mit Kindern

Team & Leitung
❍ Praxis-Anleitung | online
❍ Konstruktive Gesprächsführung

Hier geht es zur Online-Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name Teilnehmer*in _____

E-Mail _____
(an diese E-Mail Adresse werden die Anmeldebestätigung und Einladung versendet)

Telefonnummer _____

Ich melde mich ❍ privat ❍ über meine Arbeitsstelle an.

Rechnungsempfänger _____

Rechnungsadresse _____
(an diese Adresse wird die Rechnung versandt, bitte achten Sie auf Richtigkeit) _____

Bemerkungen _____
(z.B. Gutschein, abweichende Adresse für Zertifikatsversand bei Online-Seminaren,...)

Name, Vorname _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

Ich arbeite mit Kindern
❍ von 0–3 Jahren
❍ von 3–6 Jahren
❍ von 6–14 Jahren

❍ Ich habe die AGB gelesen und akzeptiere diese.

❍ Ich habe die in den AGB aufgeführten Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen und bin mit der Geltung einverstanden. Mit der Erhebung/Speicherung meiner Daten zur Bearbeitung der Anfrage/Anmeldung bin ich einverstanden.

❍ Ja, ich möchte aktuelle Infos zu Seminaren und Fachtexten per E-Mail erhalten

Mitglied im

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Gefördert durch

VJB Jugend – und Berufshilfe e.V.

PE STIFTUNG

Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung

Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten
Predigerstraße 52, 78628 Rottweil

Vorstand: Tamer Öteles (Vorsitzender), Michael Sauter

CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 zugelassener Träger nach AZAV

Bildrechte: IQB, Adobe Stock, Waldseilgarten Freiburg, Dozent*innen des IQB

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und unseren Kanälen

www.institut-lfa.org stiftunglfa stiftung_lfa

ClimatePartner wir drucken klimaneutral